



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antwort zu Anfragen CDU Bezirksfraktion Wandsbek Sandro Kappe, Philipp Hentschel, Eckard H. Graage, Claudia Folkers, Franziska Hoppermann (alle CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-4561.1 Datum: 07.08.2017 Status: öffentlich
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	21.09.2017

Olewischtwiet 26a: Welche Nutzung ist geplant?

Sachverhalt:

In Hamburg werden regelmäßig Grünflächen für den Wohnungsbau geopfert. Einfamilienhäuser werden kaum noch gebaut. Der Mittelstand ist dazu gezwungen, an den Rand von Hamburg zu ziehen, um ein Haus erwerben zu können, da in der Stadt meist nur noch Mehrfamilienhäuser gebaut werden.

Mit Drucksache 20-4438 teilt das Bezirksamt Wandsbek mit, dass das Grundstück des Flurstücks 2686 - Olewischtwiet 26a –der Freien und Hansestadt Hamburg gehört. Seit Jahren liegt dieses Grundstück brach und verwildert.

Bevor weitere Grünflächen in Wandsbek vernichtet werden, sollten derartige Potenziale genutzt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Behörde:

Die Finanzbehörde antwortet wie folgt (07.08.2017):

- 1.) Ist der zuständigen Behörde der Zustand des Grundstückes bekannt?
- 2.) Was plant die zuständige Behörde mit dem Grundstück?
- 3.) Warum wurde das Grundstück in der Vergangenheit nicht genutzt?

Antwort der Finanzbehörde:

Dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen ist der Zustand als Grundstückseigentümer bekannt. Entsprechende Pflegeschnittmaßnahmen wurden bereits beauftragt. Das Grundstück ist gemäß dem Bebauungsplan „Bramfeld37-Steilshoop4“ zum

Großteil als Straßenfläche ausgewiesen und somit planungsbehaftet. Anfang Februar 2017 bestätigte das Bezirksamt Wandsbek dem LIG auf Nachfrage, dass die Ausweisung als Straßenfläche weiterhin Bestand habe. Solange das Bezirksamt Wandsbek an dieser Ausweisung festhält, kann das Grundstück seitens des LIG nicht entwickelt werden.

Anlage/n:

keine Anlage/n